



Sudetendeutsche Landsmannschaft · Hochstraße 8 · 81669 München

Hochstraße 8
81669 München
Telefon: (0 89) 48 00 03-46
Fax: (0 89) 48 00 03-96
geschaeftsstelle@sudeten-by.de
www.sudeten-by.de
Steuernummer:
143 / 222 / 50224

München, 8. März 2018

Pressemitteilung

**„Ich danke allen Sudetendeutschen für gemeinsamen Weg“
Seehofer zufrieden mit bayerisch-tschechischen Beziehungen /
SL-Landesobmann Hörstler: „Kraftvolles und wohltuendes Lob für unsere Landsleute“**

Der SL-Landesvorstand Bayern hat dem scheidenden Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer für seine besondere Wertschätzung der Sudetendeutschen Volksgruppe gedankt. „Dass er in seinem Rücktrittsschreiben als Bayerischer Ministerpräsident an vorderster Stelle die Sudetendeutschen nennt, zeigt den Stellenwert, den wir als sudetendeutsche Heimatvertriebene und Nachfahren für den Verständigungsprozess mit den tschechischen Nachbarn haben. In diesen unruhigen Zeiten kann Bayern sich auf die heimatpolitische Arbeit seines Vierten Stamms verlassen. Klar ist: Wir sind gut vorangekommen. Es gibt jedoch für ein vorurteilsfreies Miteinander im sudetendeutsch-bayerisch-tschechischen Miteinander noch Einiges zu tun, auch bei schwierigen Fragen im Kontext der Vertreibung“, betonte Landesobmann Steffen Hörstler auf der jüngsten Landesvorstandssitzung in Regensburg.

In seinem Rücktrittsschreiben an Landtagspräsidentin Barbara Stamm hatte Horst Seehofer vergangene Woche bilanziert, Bayern hätte in seiner Amtszeit aus einem kalten Verhältnis zu Tschechien eine Ära der gegenseitigen Wertschätzung und Freundschaft gemacht. Dies werde, so Seehofer weiter, für die nachfolgenden Generationen bleiben, und er ergänzt, an den Bayerischen Landtag gerichtet: „Ich danke dem Hohen Haus und allen Sudetendeutschen für diesen gemeinsamen Weg.“

Bankverbindungen:
Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN:
DE78 7645 0000 0221 1775 61
BIC: BYLADEM1SRS
Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg
IBAN:
DE23 7025 0150 0000 0158 34
BIC: BYLADEM1KMS

SL-Landesobmann Steffen Hörtler bezeichnete die Worte Seehofers als „kraftvolles und wohlthuendes Lob für unsere Landsleute“. Schon vor der Samtenen Revolution in der Tschechoslowakei hätten diese den Dialog mit den Menschen ihrer Heimat gesucht und damit den Weg auch für gute Beziehungen auf der politischen Ebene freigemacht. „Ein historisches Verdienst, das heute mehr und mehr junge Menschen motiviert, den Weg der Großeltern und Eltern fortzuführen. Wir erleben da gerade in Bayern einen kleinen Boom“, meinte Hörtler, auch mit Blick auf volle Seminare am Heiligenhof, der sudetendeutschen Bildungsstätte, und die Eröffnung des Sudetendeutschen Museums in München.

Auch sonst sieht er gute Perspektiven. Mit dem designierten Bayerischen Ministerpräsidenten und neuen Schirmherrn des Vierten Stamm Bayerns, Markus Söder, bestünden seit vielen Jahren enge Kontakte, betonte Hörtler. Söder war im Jahr 2015 in Nürnberg Festredner beim Festakt der SL-Landesgruppe Bayern aus Anlass 70 Jahre Vertreibung der Deutschen aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien. „Ich bin ehrlich: Die neue Konstellation in Bundes- und Staatsregierung weckt bei unseren Landsleuten Erwartungen“, betonte der Landesobmann der SL Bayern abschließend: „In München hoffen wir auf eine Verstärkung der bewährten Unterstützung unseres Schirmlandes. In Berlin sitzt die Heimatpolitik jetzt quasi mit am Kabinettstisch. Neben dem neuen Bundesinnenminister aus Bayern haben wir zudem mit Stephan Mayer, dem designierten Staatssekretär, BdV-Vizepräsidenten und Mitglied unserer bayerischen SL-Landesgruppe nun einen arrivierten und in der Heimatpolitik der Sudetendeutschen ausgezeichnet vernetzten Partner im Bundesinnenministerium. Das ist für die Sudetendeutschen in Bayern und ihre Anliegen ein starkes Signal.“